

Haus Nr. 70 Joh. Ehrle

Hier lebte von Altersher immer das Geschlecht der Ehrle mit dem Hausnamen Melbers x. Von jeher wird hier große Oekonomie getrieben und war auch immer Vermögen da. Der Vater des jetzigen Besitzers bekam auf dem Fußweg vom Büchel nach Mitten ca. 100 meter vom Wirtshaus entfernt auf dem Heimweg an einem Sonntag einen Schlaganfall, dem er alsbald erlag 1877. Ich erinnere mich noch recht gut des Tages. Der jetzige Ehrle heißt Johann und hat das Heim einem gründlichen Umbau unterzogen. Neben der Presse gegen die Reben hatten wir zu unserer Jugendzeit eine Kegelbahn errichtet und wurde da an Sonntagen flott gekegelt. Mancher Streit ist mir da noch in lebhafter Erinnerung und nicht selten verschlugen wir uns da gegenseitig die Köpfe; um am nächsten Sonntag wieder im Frieden weiter und recht zu kegeln. Vielleicht war der Sport, den wir da unter uns trieben, gesünder und besser, als das heutige Radfahren, bei welchem sich schon manch junger Mensch in erhitztem Zustand durch einen kalten Trunk seinen frühen Tod holte!

104

Am 24.III.1824 kauft Anton Ehrle vom Vater Johann Ehrle das Gut um 4077 Gl. damals hieß der hausname Melberhans

xx	Johann Ehrle	1753 – 1827	verh. 1786
x auch	Anton Ehrle	1789 – 1863	
	Melbershans Ursula geb. Zürn	1787 – 1871	
			verh. 1826
	J. Gg Ehrle	1826 – 1877	
	A. M. geb. Flock	1834 – 1892	
			verh. 1864
	Joh. Georg Ehrle	1865 –	
	Barbara Leuthold	1860 – 1932	
	U´wolfertsw.		verh. 1891
	Josef Ehrle	1893 –	
	Anna Hagen	1898 –	
	v. Heimholz		verh. 1928

seine Frau
1892

xx Nachtrag:

Joh. Ehrle 4.5.1753 – 29.7.1827

I. Monika Reckholder 1756 – 1796 verh.
27.2.1786

II. Elisabeth Forster 6.10.1753 – 29.11.1827
verh.

1.5.1797

1932 Stadel-Neubau